

04.07.25 St. Matthäus-Kirche am Kulturforum

19.00h PERFORMANCE

„Listening the fragile sound of healing“Klangperformance von SHIN Hyo Jin in der Installation von William Engelen.

19.15h VORTRAG und GESPRÄCH

Anna-Sophie Brüning, Dirigentin, »The Show must go off«

Anna-Sophie Brüning ist eine deutsche Dirigentin. Zu Beginn ihrer musikalischen Laufbahn war sie als Geigerin und Konzertmeisterin tätig. Als Grenzgängerin zwischen den traditionellen, experimentellen, forschenden und pädagogischen Musikwelten kreiert Anna-Sophie Brüning neue Konzertformate und arbeitet mit unterschiedlichen Orchestern. Im Auftrag der Barenboim-Said Foundation arbeitete sie etliche Jahre als Dirigentin und Pädagogin in Palästina, Israel und Jordanien.

»Gibt es noch Bedarf daran, dass das Theater uns mit Skandalen, Tabubrüchen und traumatischen Geschichten aufrüttelt? Die Top Ten der Opernliteratur – ‚La Traviata‘, ‚Othello‘, ‚Don Giovanni‘, ‚Carmen‘, ‚Butterfly‘ – sind hoch traumatische Geschichten, bei denen am Ende fast immer die Frauen sterben, von der Engelsburg springen, in der Wüste verdursten oder erstochen werden wie bei Carmen. Der einzige Weg in die Freiheit ist der Tod. Aber ist das noch zeitgemäß, dass wir uns immer wieder diese Traumata erzählen? Wie wäre es, wenn zum Beispiel eine Carmen sagt: Ich steige aus. Vielen Dank, Prosper Mérimée, dass du mich erfunden hast. Vielen Dank, Georges Bizet, dass du die Musik dazu geschrieben hast. Ich bin jetzt 150 Jahre lang an jedem Abend irgendwo auf der Welt gestorben. Aber jetzt steige ich aus und kümmere mich um meine Heilung.... «



Sybille Reichel, Feldforscherin für dialogischen Austausch, Kindliches Vertrauen, 2020  
Kaori Kurihara, Cactus de soleil levant, Kakteen der aufgehenden Sonne, 2021

# Das Summen der Teile.

Interreligiöse  
und transkulturelle Dialoge als  
nomadisches Kulturprojekt



Literaturtage  
Juli 2025



Hashem Shakeri, Cast Out of Heaven, Iran. Abbau eines Zelts, in dem eine Familie in den Bergen vor der neuen Satellitenstadt Parand gecamped hat.

**11.07.25 Theologische Fakultät der HU**  
**18.00h Dr. Tanja Busse**  
**»Der Grund: Die neuen Konflikte um unsere Böden – und wie sie gelöst werden können«**

Der Wert des Bodens, das Wunder der Unterwelt, jene Abermillionen von Wurzeln und Würmern, Käfern, Bakterien und Pilzen, die in symbiotischem Zusammenwirken immer wieder neues Leben schaffen, wurde lange unterschätzt und missachtet. Fruchtbare Böden sind weltweit gefährdet. Wie wir mit dem Land, mit den Flächen umgehen, ist die zentrale Zukunftsfrage. Wofür soll der Boden, der Grund genutzt werden: für Beweidung, Ackerland oder klimaresiliente Wälder? Wie ließe sich Verantwortungseigentum für den Boden regeln?

Dr. Tanja Busse ist eine deutsche Journalistin und Autorin. 1999 promoviert sie mit einer Dissertation zum Thema "Weltuntergang als Erlebnis. Apokalyptische Erzählungen in den Massenmedien vor der Jahrtausendwende". Busse hat für mehrere deutschsprachige Zeitungen gearbeitet, wie die Neue Westfälische und Die Zeit, und ist nun freie Journalistin und Autorin.

Aktuelle Infos: [www.kunstplanbau.com](http://www.kunstplanbau.com) [f instagram stiftung-stmatthaeus.de](https://www.instagram.com/stiftung-stmatthaeus.de) | [www.hu-berlin.de](http://www.hu-berlin.de)  
 Kunstplanbau e.V. Berlin - [kunstplanbau@web.de](mailto:kunstplanbau@web.de)



**10.07.25 Theologische Fakultät der HU**  
**18.00h Wolfgang Müller**  
**»Willst du nur hören, was du schon gehört?«**

Zentrale Motive der Anthroposophie. Was sind eigentlich die Kernaussagen der Anthroposophie? Worin unterscheidet sie sich von religiösen oder von anderen spirituellen Strömungen? Und warum löst sie immer wieder so heftige Irritationen, ja Gegnerschaft aus?

Wolfgang Müller war bis 2020 Redakteur beim Norddeutschen Rundfunk in den Ressorts Wissenschaft und Zeitgeschichte. Außerdem zahlreiche Publikationen in Zeitungen und Zeitschriften zu politischen und historischen Themen, u. a. in FAZ und taz. Eines seiner Hauptthemen sind außerdem die philosophischen, religiösen und spirituellen Traditionen der Menschheit, darunter auch die Ideen & Impulse Rudolf Steiners. Zu Steiners 100. Todestag erscheint jetzt sein neues Buch im Kröner-Verlag: "Das Rätsel Rudolf Steiner. Irritation und Inspiration".



Goetheanum, 2024, Dornach, Schweiz

Theologische Fakultät  
 der Humboldt-Universität zu Berlin  
 Burgstraße 26  
 10178 Berlin, Hörsaal O13

St. Matthäus-Kirche  
 Kulturforum Berlin - Matthäikirchplatz  
 10785 Berlin